

Bürgerstiftung Jena Saale-Holzland · Unterlauengasse 3 · 07743 Jena

An die Medienvertreter

01. Oktober 2021

Presseeinladung: Pressegespräch mit Prof. Dr. Opielka zur Engagemententwicklung in Post-Lockdown-Zeiten

Wann? Mittwoch, 06. Oktober 2021, 11:30 Uhr
Wo? Bürgerstiftung Jena Saale-Holzland, Unterlauengasse 3, 07743 Jena
Wer ist dabei? Dr. Barbara Albrethsen-Keck (Vorstandsvorsitzende Bürgerstiftung Jena Saale-Holzland), Prof. Dr. Michael Opielka (Prof. für Sozialpolitik an der EAH Jena), Vertreter*innen von Engagement-Projekten
Ansprechpartnerin: Oda Beckmann (beckmann@buergerstiftung-jena.de, 0176 63375819)

Die Bürgerstiftung Jena Saale-Holzland versteht sich als Zentrum für bürgerschaftliches Engagement in Jena, sie unterstützt gemeinnützige Organisationen in ihrer Arbeit mit Freiwilligen, stößt aber auch selber Projekte an, die mit Freiwilligen arbeiten. Wie zum Beispiel das wellcome-Projekt, das junge Familien unterstützt, das Schatzheber-Projekt, bei dem Freiwillige in Kitas tätig werden oder die Chancenpaten, die Menschen beim Ankommen in Jena helfen.

In der Post-Lockdown-Phase, wo theoretisch wieder viele Begegnungen möglich sind, überrascht es uns, dass wir Schwierigkeiten haben, neue Ehrenamtliche für unsere Projekte zu gewinnen. Auch viele andere Vereine berichten von Problemen, alte Vereinsmitglieder für die anstehenden Aktionen zu reaktivieren und neue Mitstreiter*innen zu gewinnen.

Gibt es einen Bruch in der Engagementbereitschaft durch Corona? Haben die Engagierten durch die „Zwangspause“ neue Prioritäten gesetzt? Vielleicht ist der Rückgang der Engagementbereitschaft auch nur ein vorübergehendes Phänomen? Gibt es Menschen, die sich aus Angst vor Infektion nicht mehr engagieren? Und wenn ja, was kann man dagegen tun?

Diesen Fragen wollen wir beim Pressegespräch mit Hilfe des Jenaer Sozialwissenschaftlers Prof. Dr. Opielka von der Ernst-Abbe-Hochschule nachgehen. Er beschäftigt sich mit den gesellschaftspolitischen Folgen von Corona. Außerdem haben wir eine kleine Umfrage unter Jenaer Vereinen und Initiativen gemacht, um ein Stimmungsbild zur Engagemententwicklung zu bekommen. Über 50 Organisationen haben sich daran beteiligt. Die Ergebnisse werden wir beim Pressetermin vorstellen.

